

# Weit mehr als ein Aufbewahrungsort verstaubter Akten ...

© Dr. Jens Friedhoff - Stadtarchiv Hachenburg

STADT ARCHIV  
HACHENBURG

Perlengasse 2  
D-57627 Hachenburg  
Tel. 02662 / 95 8338  
j.friedhoff@stadtarchiv-hachenburg.de



## Lebendiges Gedächtnis der Stadt Moderner Dienstleister in den Bereichen Kultur und Geschichte



Herzoglich Nassauisches Siegel  
(1. H. 19. Jh.)

### Aufgaben

- verwahrt, sichert, ordnet und erschließt die schriftliche und fotografische Überlieferung der Stadt Hachenburg für die Stadtverwaltung, städtischen Betriebe und Einrichtungen
- bemüht sich um den Erwerb von Nachlässen bedeutender Personen, Vereine, Firmen sowie die dauerhafte Sicherung und die Bereitstellung für die Nutzung von privaten Unterlagen aus der Stadt und dem Umland
- erforscht, dokumentiert und vermittelt Stadtgeschichte für die interessierte Öffentlichkeit durch Führungen, Ausstellungen und Vorträge
- betreut die Dauerausstellung „Hachenburg Anno Domini 1314“ im historischen Gewölbekeller des Hauses Perlengasse 2.
- Veröffentlichungen zu Themen der Stadt- und Regionalgeschichte: Herausgabe der Schriften des Stadtarchivs Hachenburg
- Beratungen von Nutzerinnen und Nutzern (Heimat- und Familienforscher, Wissenschaftler und Bildungseinrichtungen, Schüler und Studenten, Universitäten, Denkmalpflegebehörden)
- Bearbeitung verschiedener Anfragen und Kooperation mit anderen kulturellen- und Bildungseinrichtungen sowie Vereinen
- Sicherung und Erschließung ausgewählter Bestände einzelner Orte der Verbandsgemeinde Hachenburg (u. a. Ortsarchiv Limbach)

### Überlieferung

Die im StA Hachenburg aufbewahrte Überlieferung gliedert sich in 14 Bestände. Außer der stadtgeschichtlichen Überlieferung bietet das Stadtarchiv, ein umfangreiches Bild- und Zeitungsarchiv (Westerwälder Zeitung).

### Benutzung

Das StA Hachenburg steht grundsätzlich allen Interessierten offen (Besuch des Archivs sowie Anfragen via E-Mail). Grundlage der Einsichtnahme in die Unterlagen sind die Archivsatzung und das Landesarchivgesetz Rheinland-Pfalz (1990). Für Literaturrecherchen steht eine Handbibliothek zur Stadt- und Regionalgeschichte zur Verfügung.

### Öffnungszeiten

Montag und Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Telefonische Terminvereinbarung empfehlenswert.



Bestandserhaltung, Restaurierung der Hachenburger Piscator-Bibel von 1617 durch die Dipl.-m-Restauratorin Marita Kuhn (Remscheid-Lennep).



Verzeichnung von Archivalien.



Benutzerbetreuung in den Räumen des StA Hachenburg.



Ausbildung Zertifizierter Natur- und Gästeführer zum Thema Landesgeschichte des Westerwaldes.



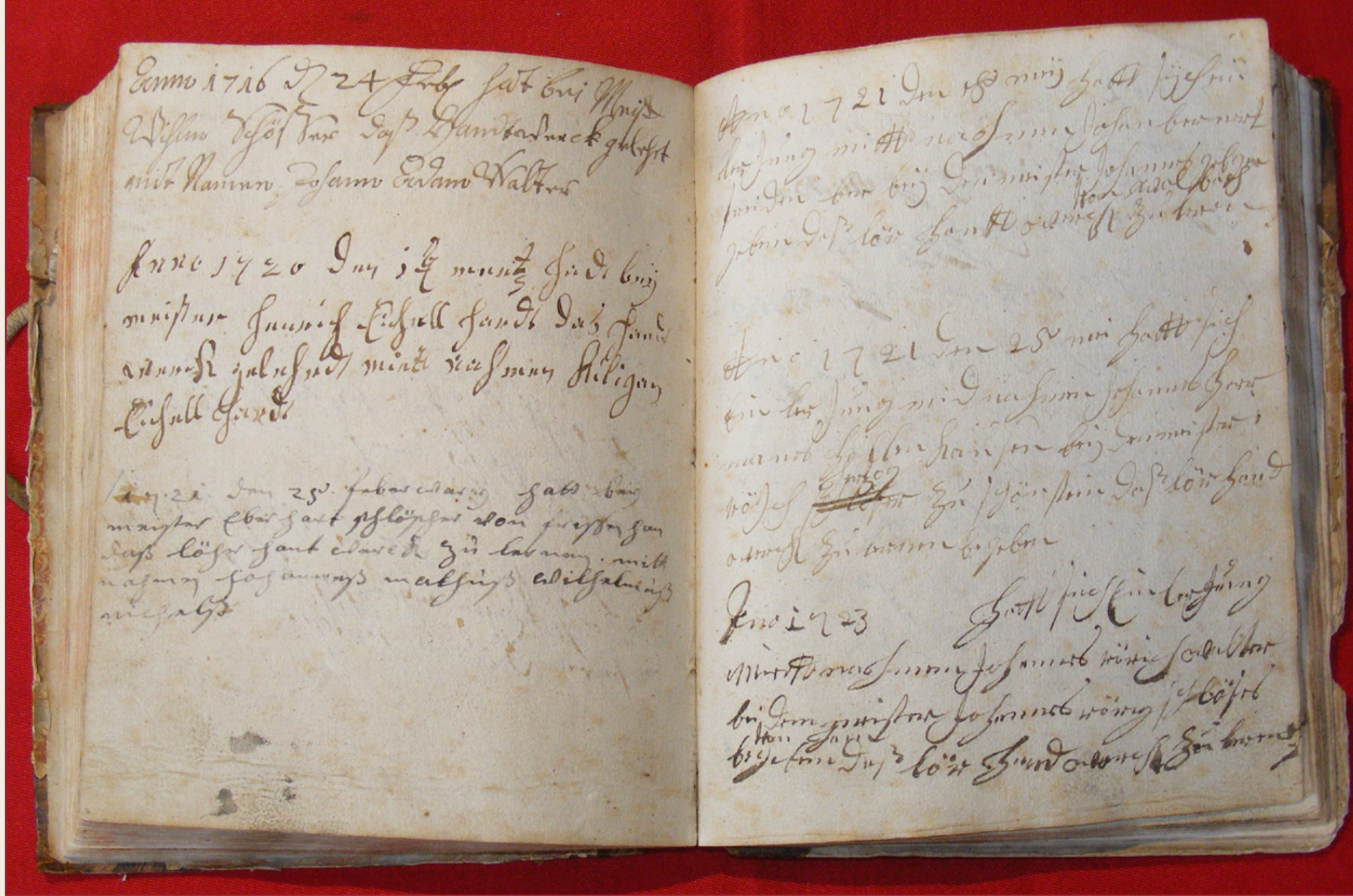
Führung einer Schulklasse durch die Dauerausstellung „Hachenburg Anno Domini 1314“.



Themenführung „Reformation in Hachenburg“ anlässlich des Lutherjahrs 2017.



Veröffentlichungen. Schriftenreihe des Stadtarchivs Hachenburg



Zunftbuch der Hachenburger Gerber (17./18. Jh.)



Abtei Marienstatt. Tuschezeichnung Fritz Roetig (1834).



Hachenburg als Ausflugsziel. Historische Ansichtskarte (o.D.).



Generalprobe zum Festzug anlässlich der 600-Jahrfeier der Stadtwerdung Hachenburgs (1914).